

## »Bühnen – Klang – Welten«

### Musik in Theater und Tanz

Die euro-scene Leipzig, Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes, findet vom 06. – 11. November 2018 zum 28. Mal statt. Unter dem diesjährigen Motto »Bühnen – Klang – Welten« werden 11 Gastspiele aus 7 Ländern in 20 Vorstellungen und 8 Spielstätten gezeigt. Das Spektrum umfasst Tanz-, Musik- und Sprechtheater, Performances und ein Stück für Kinder, bei fünf Gastspielen handelt es sich um Deutschlandpremierens.

Das Festival widmet sich diesmal der Musik in Theater und Tanz. Die Vielfalt des Umgangs mit Musik auf der Bühne äußert sich in Live-Musik, Klang, Geräusch, Text und Stille. Ein Wiedersehen gibt es mit Alain Platel, Gent, Nikolaus Habjan, Wien, und Ferenc Fehér, Budapest. Zahlreiche andere Künstler kommen erstmals nach Leipzig und zeigen Stücke im Umgang mit klassischer Musik, Jazz, a cappella und neuen Kompositionen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm ergänzt die Gastspiele.

## »Stage – Sound – Worlds«

### Music in theatre and dance

*euro-scene Leipzig, festival of contemporary European theatre and dance, will take place from 06. – 11. November 2018 for the 28th time. Under this year's motto, »Bühnen – Klang – Welten« (»Stage – Sound – Worlds«), 11 guest performances from 7 countries will be shown in 20 presentations at 8 venues. The spectrum reaches from dance, music theatre and spoken theatre to performances and a piece for children; five guest performances are German premières.*

*This time, the festival is devoted to music in theatre and dance. The diversity in dealing with music on stage is expressed in live music, sounds, noise, text and silence. There will be a reunion with Alain Platel, Gbent, Nikolaus Habjan, Vienna, and Ferenc Fehér, Budapest. Numerous other artists are coming to Leipzig for the first time and will show pieces that implement classical music, jazz, a cappella and new compositions. A comprehensive fringe programme will complement the guest performances.*

euro-scene Leipzig <b>2018</b>	Dienstag <b>06. Nov.</b>	Mittwoch <b>07. Nov.</b>	Donnerstag <b>08. Nov.</b>	Freitag <b>09. Nov.</b>	Samstag <b>10. Nov.</b>	Sonntag <b>11. Nov.</b>
<b>Schauspielhaus / Große Bühne</b>	<b>19.30 – 21.15 Uhr</b> Alain Platel & Fabrizio Cassol / les ballets C de la B, Gent »Requiem pour L.« Festivaleröffnung anschl. Empfang	<b>19.30 – 21.15 Uhr</b> Schauspielhaus Graz / Nikolaus Habjan »Böhm« anschl. Publikumsgespräch	<b>19.30 – 21.15 Uhr</b> Schauspielhaus Graz / Nikolaus Habjan »Böhm« anschl. Publikumsgespräch	<b>KEIN GASTSPIEL</b> wegen Kürzung durch Freistaat Sachsen		<b>19.30 – 20.30 Uhr</b> Pierre Rigal, Toulouse / Compagnie dernière minute »Scandale« Festivalabschluss
<b>Schauspielhaus / Diskothek</b>		<b>22.00 – 23.00 Uhr</b> Nono Battesti, Brüssel / Compagnie Dessources »Double«	<b>22.00 – 23.00 Uhr</b> Nono Battesti, Brüssel / Compagnie Dessources »Double«		<b>15.00 – 16.15 Uhr</b> Compagnie zOrozora, Grenoble »Une histoire de la musique«	<b>11.30 – 12.45 Uhr / 15.00 – 16.15 Uhr</b> Compagnie zOrozora, Grenoble »Une histoire de la musique«
<b>Alte Handelsbörse</b>	<b>Festivalkasse im Englandladen</b> Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig Kartentelefon 0341-215 49 35			<b>19.30 – 21.30 Uhr</b> Nikolaus Habjan, Wien »Ich pfeife auf die Oper« anschl. Empfang		
<b>Schauspielhaus / Garderobenfoyer</b>				<b>22.00 – 23.30 Uhr</b> Pygmalion Theater Wien / Geirun Tino »Die Schachnovelle«	<b>19.30 – 21.00 Uhr</b> Pygmalion Theater Wien / Geirun Tino »Die Schachnovelle«	
<b>Theater der Jungen Welt / Großer Saal</b>		<b>22.00 – 23.15 Uhr</b> Via Negativa, Ljubljana / Bojan Jablanovec »Deveta«	<b>19.30 – 20.45 Uhr</b> Via Negativa, Ljubljana / Bojan Jablanovec »Deveta«			
<b>Schaubühne Lindenfels</b>		<b>KEIN GASTSPIEL</b> wegen Kürzung durch Freistaat Sachsen		<b>22.00 – 23.00 Uhr</b> Compagnie ERRATICA / Patrick Eakin Young, London »Remnants«	<b>17.00 – 18.00 Uhr</b> Compagnie ERRATICA / Patrick Eakin Young, London »Remnants«	
<b>Peterskirche</b>	<b>Festivalcafé Restaurant Barcelona</b> Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig 06. – 11. Nov. // Telefon 0341-212 61 28				<b>19.30 – 20.30 Uhr</b> Gianfranco Celestino & Annalisa Derossi, Luxemburg »Duo con piano« anschl. Publikumsgespräch	<b>17.00 – 18.00 Uhr</b> Gianfranco Celestino & Annalisa Derossi, Luxemburg »Duo con piano« anschl. Publikumsgespräch
<b>Theater der Jungen Welt / Kleiner Saal</b>					<b>22.00 – 22.45 Uhr</b> Ferenc Fehér, Budapest »Allomás« anschl. Publikumsgespräch	<b>17.00 – 17.45 Uhr</b> Ferenc Fehér, Budapest »Allomás« anschl. Publikumsgespräch
<b>Rahmenprogramm</b>						
<b>Passage Kinos</b>	<b>Festivalbüro</b> Telefon 0341-980 02 84 Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig		<b>16.30 – ca. 18.30 Uhr</b> Film »Der Tod und das Mädchen« von Roman Polański	<b>15.00 – ca. 18.45 Uhr</b> ARTE-Filmaufzeichnung »Oberon, König der Elfen« von Carl Maria von Weber / Nikolaus Habjan, Wien	<b>KEIN FILM</b> wegen Kürzung durch Freistaat Sachsen	
<b>Schauspielhaus / Start Kassenfoyer</b>					<b>11.30 – ca. 12.30 Uhr</b> Technische Führung »Die Räder im Getriebe« Bernd E. Gengelbach & Antje Gruber	
<b>Peterskirche</b>						<b>14.00 – 15.30 Uhr</b> Workshop »Tanz oder Musik zuerst?« Gianfranco Celestino & Annalisa Derossi, Luxemburg

## HAUPTPROGRAMM

**Di. 06. Nov. // 19.30 – 21.15 Uhr** / Festivaleröffnung **Schauspielhaus / Große Bühne**

**Alain Platel & Fabrizio Cassol / les ballets C de la B, Gent** Szenisches Konzert

### »Requiem pour L.« (»Requiem für L.«)

Der bekannte belgische Regisseur und Choreograf Alain Platel schuf dieses szenische Konzert nach dem Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart, das bei dessen Tod 1791 im Alter von nur 35 Jahren unvollendet blieb. Der Komponist Fabrizio Cassol bearbeitete das Werk modern. Mit 6 Sängern und 8 Musikern aus dem Kongo, Südafrika, Brasilien und Europa entstand ein interkontinentaler Dialog über den Tod.

**28,00 / 24,00 / 18,00 € (erm. 24,00 / 19,00 / 13,00 €)**

**Mi. 07. Nov. + Do. 08. Nov. // 19.30 – 21.15 Uhr** **Schauspielhaus / Große Bühne**

**Schauspielhaus Graz / Nikolaus Habjan** Theaterstück mit Puppen

### »Böhm«

Karl Böhm war einer der bedeutendsten Dirigenten des 20. Jahrhunderts. Nikolaus Habjan – Puppenbauer, Puppenspieler, Regisseur und Darsteller – widmet sich in seinem großartigen Monolog diesem Künstler, der auch williger Diener des Nationalsozialismus war. Im Alleingang spielt Nikolaus Habjan eine schwebende Studie mit elf Figuren und Puppen, sprechakrobatisch aberwitzig, humorvoll, bitterernst und virtuos. Text: Paulus Hochgatterer

**28,00 / 24,00 / 18,00 € (erm. 24,00 / 19,00 / 13,00 €)**

**Mi. 07. Nov. + Do. 08. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr** **Schauspielhaus / Diskothek**

**Nono Battesti / Compagnie Dessources, Brüssel** Tanzstück

### »Double« (»Doppelt«)

Dieses Tanzstück stellt ein poetisches Crossover der verschiedenen Kulturen dar. Das Tänzerpaar Juliette Colmant und Nono Battesti, die Jazzsängerin Dyna B und der Musiker Quentin Halloy zeigen in einer farbenprächtigen Landschaft ein sinnliches Feuerwerk aus Träumen, Sehnsüchten und Ängsten zwischen Hip-Hop, Stepptanz und afrikanischer Folklore.

**22,00 € (erm. 17,00 €)**

**Mi. 07. Nov. // 22.00 – 23.15 Uhr** **Theater der Jungen Welt / Großer Saal**  
**Do. 08. Nov. // 19.30 – 20.45 Uhr**

**Via Negativa, Ljubljana** Performance

### »Deveta« (»Die Neunte«)

Die 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven ist eines der populärsten Werke der klassischen Musik. Der slowenische Regisseur Bojan Jablanovec schuf gemeinsam mit 5 Darstellern einen performativen Kommentar zu diesem Inbegriff des Humanismus. Er stellt Fragen nach der Macht von Musik und deren Missbrauch. Der musikalische Glanz mündet hier bei nackten Individuen in Pferdegestalt.

**22,00 € (erm. 17,00 €)**

**Fr. 09. Nov. // 19.30 – 21.30 Uhr** (eine Pause) **Alte Handelsbörse**

**Nikolaus Habjan, Wien** Szenisches Kunstpfeifkonzert

### »Ich pfeife auf die Oper«

Nikolaus Habjan bringt einen verschütteten Schatz unserer Kultur wieder ans Licht: Er gestaltet einen virtuos gepfiffenen Abend mit beliebten Opern- und Operettenarien aus drei Jahrhunderten von Mozart, Rossini, Verdi, Puccini, Johann Strauß u. a. Am Klavier: Daniel Nguyen

**24,00 € (erm. 19,00 €)**

## HAUPTPROGRAMM (Fortsetzung)

Fr. 09. Nov. // 22.00 – 23.30 Uhr Schauspielhaus / Garderobenfoyer  
Sa. 10. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr

Pygmalion Theater Wien Theaterstück

### »Die Schachnovelle«

»Schachnovelle« ist das bekannteste Werk von Stefan Zweig, einem der wichtigsten und beliebtesten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. In Wien, besetzt von der deutschen Wehrmacht, wird Dr. B. 1938 von der Gestapo verhaftet und in ein Hotelzimmer in Einzelhaft gebracht. Ein gestohlenes Schachbuch entwickelt sich zu seiner einzigen Überlebenschance. Geirun Tino dramatisierte die gleichnamige Novelle mit 7 Schauspielern.

22,00 € (erm. 17,00 €)

Fr. 09. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr Schaubühne Lindenfels  
Sa. 10. Nov. // 17.00 – 18.00 Uhr

Compagnie ERRATICA, London Musiktheater

### »Remnants« (»Überreste«)

Patrick Eakin Young inszenierte ein Geflecht aus Gesang, elektronischer Musik, Tanz und Tonaufzeichnungen. Das Stück mit 4 Sängerinnen und einer Tänzerin beruht auf den Memoiren der kroatisch-amerikanischen Autorin Courtney Angela Brkic und der verstörenden Geschichte ihrer Familie im Bosnienkrieg.

22,00 € (erm. 17,00 €)

Sa. 10. Nov. // 15.00 – 16.15 Uhr Schauspielhaus / Diskothek  
So. 11. Nov. // 11.30 – 12.45 Uhr + 15.00 – 16.15 Uhr

Compagnie zOrozora, Grenoble Musiktheater

### »Une histoire de la musique« (»Eine Musikgeschichte«)

In den Höhlen der Steinzeit entstand eines fernen Tages die Musik. Quer durch die Jahrhunderte folgen Mittelalter, Renaissance, die Geburt der Oper, Bach, Chansons und die elektronische Musik. 3 Darsteller spielen über 50 Rollen und wechseln in Windeseile die zahlreichen Instrumente und Kostüme. Dieses Stück von Richard Navarro bezaubert Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

14,00 € (erm. 9,50 €) / Kinder 6,00 €

Sa. 10. Nov. // 19.30 – 20.30 Uhr Peterskirche  
So. 11. Nov. // 17.00 – 18.00 Uhr

Gianfranco Celestino & Annalisa Derossi, Luxemburg Tanzkonzert

### »Duo con piano – Tanzstück für zwei Pianisten«

Ein Mann und eine Frau treten in einen ausdrucksstarken Dialog, tanzen vor, neben und auf dem Flügel. Selten sah man Tänzer, die so gut Klavier spielen, und Pianisten, die so gut tanzen. Sie erzählen auf abstrakte Weise ein enges künstlerisches und menschliches Miteinander.

22,00 € (erm. 17,00 €)

Sa. 10. Nov. // 22.00 – 22.45 Uhr Theater der Jungen Welt / Kleiner Saal  
So. 11. Nov. // 17.00 – 17.45 Uhr

Ferenc Fehér, Budapest Tanzstück

### »Állomás« (»Station«)

Zwei rätselhafte Charaktere finden sich an einem rätselhaften Schauplatz zusammen. Brüder, Freunde oder Schicksalsgenossen? Ferenc Fehér, der Choreograf des Stücks, tanzt gemeinsam mit Dávid Mikó dieses Duett von großer Intensität über Abreisen und Ankommen, Leben und Tod.

22,00 € (erm. 17,00 €)

## HAUPTPROGRAMM (Fortsetzung)

So. 11. Nov. // 19.30 – 20.30 Uhr / Festivalabschluss Schauspielhaus / Große Bühne

Pierre Rigal / Compagnie dernière minute, Toulouse Tanzstück

### »Scandale« (»Stolperfallen«)

Ein Schamane, vielleicht auch ein Zauberer oder Samurai, manipuliert eine Gruppe von 6 Menschen. Mythologie und Missbrauch von Macht gehen bei ihm Hand in Hand – es ist der Musiker, die personifizierte Musik. Der französische Choreograf Pierre Rigal widmet sich dem Hip-Hop in origineller Verbindung mit anderen Tanzstilen wie Breakdance, Popping, Krump und Clubbing.

28,00 / 24,00 / 18,00 € (erm. 24,00 / 19,00 / 13,00 €)

## RAHMENPROGRAMM FREIER EINTRITT (außer Workshop)

Do. 08. Nov. // 16.30 – ca. 18.30 Uhr Passage Kinos

### Film

#### »Der Tod und das Mädchen«

Spielfilm von Roman Polański  
Darsteller: Sigourney Weaver, Ben Kingsley, Stuart Wilson u. a.  
Großbritannien / USA / Frankreich 1994

Einführung: Dr. Martina Bako, Theaterwissenschaftlerin

Fr. 09. Nov. // 15.00 – ca. 18.45 Uhr (eine Pause) Passage Kinos

ARTE-Filmaufzeichnung In Kooperation mit arte

#### »Oberon, König der Elfen«

Romantische Feenoper in drei Aufzügen von Carl Maria von Weber (1826)  
Musikalische Leitung: Ivor Bolton / Inszenierung: Nikolaus Habjan  
Besetzung: Julian Prégardien, Alyona Abramowa, Annette Dasch, Brenden Gunnell  
Münchener Opernfestspiele, Prinzregententheater  
ARTE / ZDF / Bel Air Media / Bayerische Staatsoper 2017

Einführung und Gespräch:

Nikolaus Habjan, Wien, und Ann-Elisabeth Wolff, euro-scene Leipzig

Sa. 10. Nov. // 11.30 – ca. 12.30 Uhr Schauspielhaus (Start: Kassenfoyer)

### Technische Führung

#### »Die Räder im Getriebe«

Zum 9. Mal: Einblick in die Bühnentechnik  
mit Bernd E. Gengelbach, euro-scene Leipzig, und Antje Gruber, Schauspiel Leipzig

So. 11. Nov. // 14.00 – 15.30 Uhr Peterskirche

### Workshop

#### »Tanz oder Musik zuerst?«

mit Gianfranco Celestino und Annalisa Derossi, Luxemburg

Für Amateure und semi-professionelle Tänzer / Bewegungsimprovisationen  
zum Tanzkonzert »Duo con piano – Tanzstück für zwei Pianisten«

15,00 € (erm. 10,00 €)

Di. 06. Nov. – So. 11. Nov. Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig

Festivalcafé im Restaurant Barcelona

Täglich 17.00 Uhr – open end



## KARTENVERKAUF

ab Samstag, 29. September

Festivalkasse im Englandladen ----- Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig  
Reservierung und sofortiger Kauf (ohne Vorverkaufsgebühr)  
Vorverkauf 29.09. – 05.11.: Mo. – Fr. 16.00 – 20.00 Uhr / Sa. 11.00 – 14.00 Uhr  
An den Feiertagen 03.10. und 31.10. geschlossen  
Festival 06.11. – 11.11.: Täglich 11.00 – 18.00 Uhr

### BESTELLUNGEN:

telefonisch: 0341-215 49 35 (Festivalkasse)

Email: tickets@euro-scene.de // online: www.euro-scene.de/tickets

schriftlich: euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig

### Weitere Vorverkaufskassen in Leipzig:

Schauspielhaus, Ticketgalerie, CULTON Ticket u. a.

Festivalpass, Kartenpakete und Karten für Workshop nur an der Festivalkasse

### RABATTE

Festivalpass 120,00 € / ermäßigt 95,00 €

1 Karte für jeweils 1 Vorstellung aller 11 Gastspiele  
dazu als Geschenk: 1 Freigetränk im Festivalcafé Barcelona



5er Kartenpaket 77,00 € / ermäßigt 60,00 €

Je 1 Karte für 5 unterschiedliche Gastspiele

3er Kartenpaket 57,00 € / ermäßigt 45,00 €

Je 1 Karte für 3 unterschiedliche Gastspiele

Kartenpaket Familie 30,00 €

Kinderstück »Une histoire de la musique« (»Eine Musikgeschichte«):

Bis zu 2 Erwachsene und 3 Kinder (7-13 Jahre)

Es besteht kein Anspruch auf Karten, wenn einzelne Vorstellungen ausverkauft sind.

## FINANZIERUNG

Förderer



### Partner und Sponsoren

IntercityHotel Leipzig / Der Englandladen, Leipzig / Restaurant Barcelona, Leipzig / PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig / Getränke Staupe, Leipzig / Eventim, Bremen / KulturLeben Leipzig & Region

### Internationale und nationale Unterstützung (in Reihenfolge der Gastspiele)

Regierung Flandern, Berlin / Österreichisches Kulturforum Berlin / Wallonie Bruxelles International (WBI), Brüssel / Slowenisches Kulturzentrum Berlin / British Council & UK/DE 2018 / Institut français, Berlin & Französisches Ministerium für Kultur – DGCA, Paris / FOCUNA (Fonds Culturel National), Luxemburg

### Spielstätten

Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / Peterskirche Leipzig / Stadtgeschichtliches Museum Leipzig – Alte Handelsbörse / Passage Kinos

### Kulturpartner

mdr KULTUR arte

### IMPRESSUM

Veranstalter: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e.V.

Festivalprogramm ----- Ann-Elisabeth Wolff, Festivaldirektorin,  
in Zusammenarbeit mit dem Künstlerischen Beirat

Flyer Redaktion ----- Ann-Elisabeth Wolff, Helene Mager

Gestaltung ----- Martin Freitag, Leipzig // www.sinnery.info

Motiv ----- Dirk Baierlipp, Würzburg

Redaktionsschluss ----- 13.09.2018

Druck ----- SVD World GmbH, Dresden

euro-scene Leipzig ----- Festivalbüro: Gottschedstr. 16, 04109 Leipzig

Tel. +49-(0)341-980 02 84 // www.euro-scene.de

Leipzig

# euro-scene

28. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes

Unter der Schirmherrschaft von Burkhard Jung,  
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

## 06. Nov. – 11. Nov. 2018

### »Bühnen – Klang – Welten«

Musik in Theater und Tanz

(»Stage – Sound – Worlds«  
Music in theatre and dance)